

## Buchbesprechungen

2. Bosch, D. T., Dance, S. P., Moolenbeek, R. G. & P. G. Oliver: *Seashells of Eastern Arabia*. – Motivate Publishing, London, Abu Dhabi, 1995. 296 S., zahlreiche Farbbabb. ISBN 1-873544-64-2.

In diesem optisch sehr ansprechenden Bildband werden 1273 (!) Arten und Unterarten schalentragender Weichtiere aus dem Arabischen Golf und dem östlichen Arabischen Meer vorgestellt. Das Hauptgewicht liegt natürlich bei den artenreichen Gastropoden und Muscheln, es werden aber auch einige relevante Scaphopoden, Cephalopoden und Polyplacophoren behandelt. Zu (fast) jeder Art findet sich ein qualitativ hochwertiges Farbfoto, z.T. auch als prächtige Großaufnahme, ein kurzer und prägnanter Text zur Schalenmorphologie sowie Information zu Habitat und Verbreitung im Telegrammstil. Kleine Schalen werden meist als Zeichnungen oder, sehr anschaulich, als raster-elektronenmikroskopische Aufnahmen präsentiert. Sammlern und faunistisch Interessierten bietet sich so ein umfassendes Bestimmungs- und Nachschlagewerk arabischer Meeresweichtiere, in dem auch einige Klein- und Tiefwasserformen enthalten sind. Anspruch auf Vollständigkeit besteht verständlicherweise jedoch nicht.

Für die Zuverlässigkeit der Angaben und Artbestimmungen stehen vier namhafte Autoren mit langjähriger wissenschaftlicher Erfahrung und Leidenschaft. Ihre Recherchen schlossen aufwendige Vergleichsstudien an internationalen Museen sowie Expertisen zahlreicher Spezialisten mit ein. Taxonomische Anmerkungen oder Hinweise zur Synonymie sind jedoch bewußt knapp gehalten und nur in Kurzform an die Beschreibungen gefügt, auf Fachliteratur wird nur in Einzelfällen hingewiesen. Dies werden wissenschaftlich Interessierte sicherlich mehr bedauern als das Festhalten an einer traditionellen Großgruppeneinteilung.

Ihr selbst gestecktes Ziel "to provide a well-illustrated guide to most of the species of shell-bearing Mollusca living around the coasts of Oman and the Arabian Gulf ..." haben die Autoren jedenfalls bestens erfüllt und ein Standardwerk zu einem akzeptablen Preis geschaffen. M. Schrödl

3. Wallace, A.: *The Origin of Animal Body Plan: A Study in Evolutionary Developmental Biology*. – Cambridge University Press, Cambridge. 1997. xii + 338 pp. ISBN 0-521-55014-9 hbk.

In order to fulfill the promise of its title, the author has compiled data from various sources and disciplines including comparative developmental genetics, selection theory, population genetics, ecology, and phylogenetics. Indeed, the strength of this book lies in the comparative and interactive consideration of many different biological disciplines providing a nice example of what is called "reciprocal illumination".

However, the morphologist and phylogeneticist feels bad in recognizing a general confusion of "body plan" (i.e. a compilation of characters shared by the majority of species of a taxon and thus a logic but purely idealistic subject) and "stem species" (i.e. the hypothetical, probabilistic reconstruction of a historical reality). Only the latter can and have to be explained, the former exists but in our minds alone. The same is true for ideas on the origin and evolution of life cycles, which are based on "characteristic" instead of ancestral larval types or life-cycle modes in the various taxa. Indeed, according to the given survey echinoderms, crustacean and molluscs alone show various larval types, and practically not a single, truly ancestral life-cycle of any higher taxon is presented.

Despite these shortcomings, which unfortunately can be found in many current contributions on developmental evolution, the book is recommended to everyone who is interested in the evolution of development and its underlying processes. G. Haszprunar

4. Flindt, R.: *Biologie in Zahlen, eine Datensammlung in Tabellen mit über 10.000 Einzelwerten* – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 5. Auflage. 2000. 285 S. ISBN 3-8274-0914-4.

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk, dessen Erfolg mit der in kurzer Zeit notwendig gewordenen 5. Auflage deutlich wird. Hier kann man schnell und einfach vergleichende Zahlen zu allen möglichen Fachgebieten der Biologie nachschlagen. Die Tabellen informieren unter anderm über zoologische, botanische, physiologische, genetische und zellbiologische Themen. Bei allen Tabellen sind die Originalquellen angegeben, über die man dann bei Bedarf genauere Information finden kann. Ein Nachschlagewerk, das in keiner guten Bibliothek fehlen sollte. K. Schönitzer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 28](#)